



**Sitzungsniederschrift des  
Gemeinderates  
vom 14. Dezember 2011 um 18.00 Uhr**

**Verbale di seduta del  
consiglio comunale  
del 14 dicembre 2011 alle ore 18.00**

**Sitzungsniederschrift Nr. 6/2011**

**Verbale di seduta n. 6/2011**

Im Jahre zweitausendelf, am vierzehnten des Monats Dezember um 18.00 Uhr wurden im Ratssaal der Gemeinde, nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften, für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung – 1. Einberufung - einberufen.

Nell'anno duemilaundici, il giorno quattordici del mese di dicembre alle ore 18.00, previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale sull'ordinamento dei comuni, i membri di questo consiglio Comunale furono convocati per una seduta – 1. convocazione - nella sala consiliare del Comune.

Anwesend		Presente	
Bürgermeister	<b>Roland Pichler</b>	Sindaco	
Ratsmitglied	<b>Raimund Ausserhofer</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Hubert Bertoluzza</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Marcello Cembran</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Salvatore Daddezio</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Erich Debasi</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Elmar Gabalin</b>	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Pt. 2 der Tagesordnung	<b>Marianna Frisinghelli</b>	Consigliera entra al punto 2 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	<b>Kurt Kerschbaumer</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Claudio Mutinelli</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Andrea Piccoli</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Richard Pichler</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Monika Psenner</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Dr. Engelbert Schaller</b>	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Pt. 4 der Tagesordnung	<b>Ivan Sgarbossa</b>	Consigliere entra al punto 4 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	<b>Stefano Sgarbossa</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Dr. Luigi Tava</b>	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Pt. 3 der Tagesordnung	<b>Thomas Winnischhofer</b>	Consigliere entra al punto 3 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	<b>Herta Zelger</b>	Consigliera	

Abwesend entschuldigt		Assente giustificato	
Ratsmitglied	<b>Bruno Huez</b>	Consigliere	

In Anwesenheit des Generalsekretärs, Herrn  
**Dr. Johann Kreithner.**

Con la presenza del segretario generale, **dott. Johann Kreithner.**

Als Stimmzähler werden mit 16 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben die Gemeinderäte **Erich Debiasi** und **Kurt Kerschbaumer** ernannt.

Quali scrutatori sono nominati con 16 voti favorevoli, espressi per alzata di mano i consiglieri comunali **Erich Debiasi** e **Kurt Kerschbaumer**.

**FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE WERDEN BEHANDELT:**

**VENGONO TRATTATI I SEGUENTI PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO:**

**1. Feststellung der Annahme der Sitzungsniederschrift vom 16. November 2011**

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 16. November 2011 werden von Seiten der Gemeinderäte keine Einwände erhoben.

**1. Verifica dell'accettazione del verbale di seduta del 16 novembre 2011**

Contro il verbale di seduta del 16 novembre 2011 non viene sollevata alcuna obiezione da parte dei consiglieri comunali.

**2. Anfrage der Ratsgruppe SVP vom 3.11.2011, gemäß Art. 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend die Trainingsplätze des FC Südtirol**

Der Bürgermeister verliest die Anfrage der SVP-Ratsgruppe vom 3.11.2011:

**2. Interrogazione del gruppo consiliare SVP del 3.11.2011 ai sensi dell'art. 11 del regolamento del consiglio comunale riguardante i campi di allenamento del "FC Südtirol"**

Il sindaco dà lettura dell'interrogazione del gruppo consiliare SVP di data 3.11.2011:

**Anfrage, gemäß Art. 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Auer, um Berichterstattung bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

**Anfrage der SVP Ratsfraktion:**

Seit der Absage zur Errichtung des Fußballstadions in Leifers ist eine hektische Diskussion darüber entbrannt wo die Trainingsplätze des FC Südtirol errichtet werden sollen (nachdem wohl das Stadium definitiv in Bozen entstehen soll). Verschiedene Gemeinden haben sich dazu eingebracht und sich als „der“ ideale Standort angeboten (Kaltern, Terlan.....). Von wo man wieder einmal nichts hört ist Auer. Obwohl unseres Erachtens „der“ ideale Standort für Trainingsplätze usw., da in und um das Bahnhofsgelände sich mehrere Areale dafür (und für ein Gesamtkonzept) anbieten würden meldet sich Auer dazu nicht. Ganz im Gegenteil, die Gemeindeverwaltung von Auer scheint stillschweigend zu akzeptieren, dass am, für die Dorfentwicklung von Auer so kostbaren Bahnhofsgelände, ein riesiges Autobus-Service-Center entsteht, welches für unseren Ort ausschließlich negative Auswirkungen hat.

Wir bitten in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates und um Einfügung der Anfrage und Antworten in das Protokoll der Sitzung:

1. hat sich die Gemeinde Auer zur Errichtung der Fußball-Trainingsplätze des FC Südtirol angeboten?
2. falls ja wann und wie?
3. falls nein warum nicht?
4. welche Ideen für eine langfristige Entwicklung hat Auer?
5. die Zeit drängt und die Orte rund um Auer herum beweisen in vielerlei Hinsicht mehr Elan, Innovationskraft und Lust sich zu verändern. Auer schläft. Gibt es überhaupt konkrete Ideen für eine Dorfentwicklung die nicht nur abwartet, was seit Jahren in Ausarbeitung befindliche Studien ergeben?

Mit freundlichen Grüßen

Für die SVP Ratsfraktion – der Fraktionssprecher – gez. Bruno Huez

\*\*\*\*\*

**Interrogazioni del gruppo consiliare SVP, ai sensi dell'art. 11 del regolamento del consiglio comunale del Comune di Ora, per la prossima seduta del Consiglio comunale**

Egregio sig. Sindaco,

Interrogazioni del gruppo consiliare SVP:

dopo la disdetta della realizzazione dello stadio da calcio a Laives si è generata la discussione sulla realizzazione dei campi da allenamento per la squadra FC Südtirol (lo stadio dovrà essere realizzato a Bolzano). Molti comuni si sono proposti come "il sito ideale" per i campi da allenamento. Il paese di Ora ancora una volta non appare tra questi. Al contrario, l'amministrazione comunale di Ora sembra quasi accettare tacitamente la realizzazione sull'areale della stazione di una grande stazione di servizio per autobus, la quale avrebbe unicamente conseguenza negative per lo sviluppo del nostro paese.

Riguardo a quanto premesso chiediamo di rispondere alle seguenti domande nel corso della prossima seduta del consiglio comunale e di inserire l'interrogazione e le risposte nel prossimo verbale di seduta:

1. Il comune di Ora si è offerto come luogo per la realizzazione dei campi di allenamento del FC Südtirol?
2. Se sì, quando?
3. Se no, perché?
4. Quali idee esistono per uno sviluppo del paese a lungo termine?
5. Il tempo stringe e i comuni intorno a Ora dimostrano sotto molti punti di vista, più innovazione, più idee e voglia di cambiamento. Ora dorme. Esistono concrete idee per lo sviluppo del paese che vadano al di là dei lunghi studi in corso?

Distinti saluti

Per la frazione SVP – il capogruppo – f.to. Bruno Huez

Claudio Mutinelli: Gemäß Artikel 11, Absatz 25 der Geschäftsordnung des Gemeinderates bräuchte der Bürgermeister, bei Abwesenheit des Einbringers der Anfrage nicht zu antworten. Dieser Tagesordnungspunkt müsste in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.

Claudio Mutinelli: articolo ai sensi dell'art. 11, comma 25 del regolamento del consiglio comunale, il Sindaco non è tenuto a rispondere all'interrogazione in assenza della persona che la ha sottoposta. Questo punto all'ordine del giorno dovrebbe essere trattato nella prossima seduta di consiglio.

Der Bürgermeister antwortet trotzdem auf die Anfrage der SVP Fraktion wie folgt:

1. Die Gemeinde Auer hat sich nicht für die Errichtung der Fußball-Trainingsplätze des FC Südtirol angeboten.
2. diese Frage ist durch Frage 1 geklärt.
3. Der Referent Elmar Gabalin hat das Areal am Bahnhof für die Trainingsplätze des FC-Südtirol in Erwägung gezogen. Es fanden mehrere Gespräche mit dem Präsidenten des FC-Südtirol und verschiedenen Funktionären statt. Dabei wurde immer betont, dass die Gemeinde für den Bau der Trainingsplätze inklusive Einrichtungen 4 Hektar Grundfläche kostenlos zur Verfügung stellen muss. Dies kann auch in den verschiedenen Presseberichten des Landes nachgelesen werden. Das Areal am Bahnhof hat eine Freifläche von 1,5 Hektar. Auf einer weiteren Fläche von knapp einem Hektar stehen zudem verschiedene Gebäude die aufgrund des Ensembleschutzes nicht

abgerissen werden können. Das gesamte Areal ist ein langgezogener Grundstreifen mit einer maximalen Breite von 60 Metern. Für ein Fußballfeld werden mindestens 100 m Breite benötigt. Die Gemeinde müsste von privaten Grundbesitzern mindestens 1,5 bis 2 Hektar Grund enteignen. Der Enteignungspreis für Sportgebiet beträgt rund 100 Euro pro Quadratmeter.

4. Die kurz-, mittel- und langfristige Entwicklung von Auer ist teils im Leitbild festgeschrieben und nachzulesen. Es sind Grundsätze, Leitsätze, Entwicklungsziele und Maßnahmen in den verschiedensten Bereichen formuliert worden. Eine Umsetzung kann nur gelingen, wenn sich alle Bürgerinnen und Bürger beteiligen.

5. Auer soll seine zentralörtliche Funktion als Wirtschaftstandort, als Schul-, Kultur- oder Sportzentrum festigen und ausbauen. Dies hängt von der Zusammenarbeit und gemeinsamen Zielsetzung aller Bewohner ab. Die Gemeinde wird die verschiedensten Initiativen unterstützen. Ebenfalls werden wir die öffentlichen Dienste und Einrichtungen ausbauen und dadurch das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger verbessern (z.B. Bibliotheken, Elki, Kindertagesstätte, Grundschule, Radwege, Trinkwasser, Energieerzeugung, u.a.m.)

Natürlich können nicht nur von der Gemeinde Ideen und Projekte umgesetzt werden. Alle Einwohner müssen ihr Schicksal auch selbst in die Hand nehmen und gemeinsam die Zukunft gestalten. Dabei ist in vielen Bereichen die Privatinitiative notwendig. Diese kann nicht von der Gemeinde ersetzt werden.

Laut aktueller Studie des Wirtschaftsforschungsinstitutes liegt die Wertschöpfung in Auer pro Beschäftigten deutlich höher als im Bezirk und in Südtirol. Die Arbeitsproduktivität ist strukturbedingt überdurchschnittlich hoch, auch die Einkommen liegen deutlich über dem Bezirks- und Landesdurchschnitt. Auer hat einen positiven Pendlersaldo, das heißt es gibt mehr Arbeitsplätze als Erwerbstätige.

\*\*\*\*\*

Il Sindaco risponde comunque all'interrogazione del gruppo SVP:

1. Il comune di Ora non si è proposto come sede per la realizzazione dei campi da calcio per l'FC Südtirol.
2. Vedi risposta 1.
3. L'assessore Gabalin Elmar ha preso in considerazione l'areale ferroviario per i campi da allenamento del l'FC Südtirol. Ci sono stati diversi colloqui con il presidente del FC Südtirol e diversi funzionari. È stato sempre sottolineato che il Comune, per la realizzazione dei campi da allenamento e strutture annesse, deve mettere a disposizione gratuitamente 4 ettari di superficie. Questo si può evincere anche da diversi comunicati stampa della Provincia. L'areale ferroviario misura una superficie di 1,5 ettari. Su un'ulteriore superficie di quasi un ettaro si erigono edifici tra i quali anche alcuni posti sotto tutela degli insieme e per questo motivo non demolibili. L'intero areale si estende su una lingua di terreno che non supera i 60 m di larghezza. Per dei campi da calcio si necessita almeno di 100 m. Il Comune dovrebbe espropriare terreni privati per almeno 1,5 fino a 2 ettari. Il prezzo per l'esproprio per zone sportive è di circa 100 € per metro quadrato.
4. Lo sviluppo a breve, medio e lungo termine è in parte contenuto e consultabile nelle linee guida di Ora. Sono stati formulati principi, parole chiave, obiettivi e misure da adottare per tutti i diversi ambiti. Un'efficace attuazione può avvenire solamente se tutte le cittadine e cittadini si rendono partecipi.
5. Ora deve consolidare e sviluppare la propria posizione di centro economico, scolastico, culturale o sportivo. Questo obbiettivo è direttamente collegato alla cooperazione con tutti gli abitanti. Il comune sosterrà le diverse iniziative. Allo steso modo continueremo a sviluppare i servizi e le strutture per migliorare tutte le offerte per le cittadine e i cittadini (ad esempio, biblioteche, Elki, microstruttura per l'infanzia, scuola elementare, ciclabile, acquedotto, generazione energetica...) Naturalmente le idee e i progetti non devono venire solo dal comune. Tutti gli abitanti devono prendere il proprio destino nelle mani e forgiare insieme il futuro. In molti ambiti è necessaria un'iniziativa privata.  
Da un attuale studio dell'Istituto di ricerca economia il valore aggiunto di Ora pro impiegato è notevolmente superiore a quello stimato nel comprensorio e in Alto Adige. La produttività è sopra la media e anche i redditi sono molto sopra la media del comprensorio e della provincia.

Ora ha un saldo positivo in numero di pendolari, il che significa che ci sono più posti di lavoro che lavoratori.

Die Gemeinderätin Marianna Frisinghelli betritt den Sitzungssaal.

La consigliera comunale Marianna Frisinghelli entra nella sala delle riunioni.

**3. Anfrage der Ratsgruppe SVP vom 21.11.2011, gemäß Art. 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend die Bauschuttanlage bei der Nordeinfahrt von Auer**

**3. Interrogazione del gruppo consiliare SVP del 21.11.2011 ai sensi dell'art. 11 del regolamento del consiglio comunale riguardante il deposito del materiale di scavo presso l'entrata nord di Ora**

Der Bürgermeister verliest die Anfrage der SVP-Ratsgruppe vom 21.11.2011:

Il sindaco dà lettura dell'interrogazione del gruppo consiliare SVP di data 21.11.2011:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

**Anfrage der SVP Ratsfraktion:**

Leider müssen wir feststellen, dass die Bauschuttanlage vor den Toren von Auer immer größer wird. Außerdem wird dort nicht nur das Aushubmaterial das aus dem Aurer Umfahrungstunnel kommt angehäuft, sondern ebenfalls jenes vom Tunnel aus Leifers.

Ein einladendes Bild von der Ortschaft Auer für alle jene die vom Norden zu uns kommen!

Da gäbe es viel Arbeit für „Auer aktiv“! Hoffentlich bewegt sich diese Gruppe und kämpft in diesem Sinne für die „Attraktivität“ unseres Dorfes.

Man hätte ruhig weiterhin den Ablagerungsplatz bei der Autobahneinfahrt noch für den zweiten Tunnel benützen können, zumal zum Abtransport bereits der fertig gestellte Tunnel genutzt werden konnte. Die zusätzlichen Lastautos durchs Dorf hätte man sicherlich auch noch verkraftet. Aber das Schotterwerk im Norden hätte somit keine Berechtigung „als endgültigen Standort“ erhalten!!

Auch haben wir von Seiten einiger Kollegen der SVP – Bezirksleitung erfahren, dass wir diese Bauschuttverarbeitungs-Anlage nicht mehr so schnell von Auer wegbekommen werden. Denn die Befürchtung, dass wir auch das Aushubmaterial vom Brennerbasistunnel bekommen werden, indem man dieses Areal einfach von „Landesinteresse“ ausweisen wird, wird sich auch noch bestätigen. Auch die zukünftigen Bauherren des Pumpkraftwerkes von Leifers haben bei einer öffentlichen Versammlung bekannt gegeben, dass es bezüglich Aushubmaterial überhaupt kein Problem für Leifers gibt, da ja das Schotterwerk in Auer das Material verarbeiten wird!!!!

Mit großer Verwunderung stellen wir in letzter Zeit fest, dass von Seiten unserer Gemeindeverwaltung rein gar nichts unternommen wird, um so eine Verunstaltung nach der Fertigstellung unserer Umfahrungsstrasse, zu verhindern.

Gerade von Seiten der Landwirtschaft, erwarten wir uns schon dazu eine Stellungnahme, gerade deshalb, weil vor einigen Jahren bemängelt wurde, dass die Unternehmer mit ihren Betriebsgebäuden die Einfahrt und das Bild von Auer drastisch zerstört hätten. Ohne zu bedenken, dass Arbeitsplätze und Wohlstand gesichert und geschaffen wurden. Von den Steuern die sie an die Gemeinde entrichten gar nicht zu sprechen.

Wir bitten in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates und um Einfügung der Anfrage und Antworten in das Protokoll der Sitzung:

1. War es der Wunsch der jetzigen Gemeindeverwaltung für den zweiten Tunnel-Abschnitt das ganze Aushubmaterial nach Norden zu karren?

2. Hat die Gemeindeverwaltung sich einverstanden erklärt, dass auch das Aushubmaterial vom Leiferer-Tunnel in Auer angehäuft wird?
3. Wer hat die Konzession zur Betreibung dieser Bauschuttanlage ausgestellt und mit welchen Bedingungen?
4. Innerhalb welchem Zeitraum muss diese Bauschuttanlage geschlossen werden?
5. Ist es für die Landwirtschaft kein Schaden wenn ihre Äpfel in der Nähe dieser Anlage von Staub eingehüllt sind? Ist solches Obst aus hygienischer Sicht noch verkäuflich?
6. Bei Nordwind ziehen ebenfalls Staubpartikel über ganz Auer! Ist dies für die Aurer Bevölkerung für die Gesundheit nicht gefährlich?
7. Wie viel Pachtzins erhalten die Vermieter dieser landwirtschaftlichen Flächen für die Besetzung ihres Grundes?
8. Wie kann sich Auer nach der Fertigstellung der Umfahrung in diesem Sinne als „lebenswert“ und „attraktiv“ präsentieren?

Mit freundlichen Grüßen

Für die SVP Ratsfraktion – der Fraktionssprecher – gez. Bruno Huez

\*\*\*\*\*

Interrogazione del gruppo consiliare SVP:

Purtroppo dobbiamo constatare che il deposito di materiale d'estrazione alle porte di Ora sta diventando sempre più grande. Inoltre, presso l'areale, viene depositato anche il materiale estratto per la circonvallazione di Laives e non solo per quella di Ora.

Un'immagine invitante del paese di Ora per tutti quelli che giungo da nord!

C'è molto lavoro per il progetto "Auer aktiv: è Ora!" Speriamo che questo gruppo si impegni per l'attrattività del nostro paese.

Si sarebbe potuto utilizzare anche per il secondo tunnel, il deposito presso il casello autostradale. Avremmo dovuto sopportare ancora il disturbo del traffico pesante su strada attraverso il paese ma almeno l'impianto a nord del paese non sarebbe entrato in funzione!!

Attraverso colleghi della SVP del comprensorio, siamo venuti a conoscenza che non ci libereremo a breve termine dell'impianto di lavorazione del materiale d'estrazione. Questo perché esiste il sentore che saremo gravati anche del materiale estratto per la realizzazione della Galleria di base del Brennero, con la scusa che l'areale è "di interesse provinciale". Anche i prossimi costruttori della centrale elettrica di Laives, durante una riunione pubblica, hanno sottolineato che non ci saranno problemi riguardanti il deposito del materiale di estrazione, perché questo verrà trasportato per la lavorazione all'impianto di Ora!!!!

Con grande stupore constatiamo che negli ultimi tempi, da parte della nostra amministrazione comunale, non è stato intrapreso niente per evitare lo scempio che si verificherà al termine della realizzazione della circonvallazione.

Ci aspettiamo una presa di posizione dall'organizzazione agricoltura, poiché già alcuni anni fa aveva lamentato la rovina dell'immagine del paese attraverso i grandi capannoni delle imprese, senza però considerare che grazie a queste imprese sono stati garantiti posti di lavoro, per non parlare delle entrate tributarie per il Comune.

Riguardo a quanto premesso chiediamo di rispondere alle seguenti domande nel corso della prossima seduta del consiglio comunale e di inserire l'interrogazione e le risposte nel prossimo verbale di seduta:

1. E' stato un desiderio dell'attuale amministrazione comunale, il deposito del materiale proveniente dal secondo lotto a nord del paese?

2. L'amministrazione comunale si è dichiarata d'accordo con il deposito del materiale proveniente dalla galleria di Laives?
3. Chi ha rilasciato l'autorizzazione per l'esercizio di questo impianto e con quali presupposti?
4. Entro quale termine dovrà essere chiuso l'impianto?
5. Per l'agricoltura non è un grave danno se i meleti nei pressi dell'impianto vengono inondata da polveri? I frutti sono ancora commercializzabili?
6. Quando spira il vento da nord, nuvole di polveri si spostano sopra l'intero paese! Non è un pericolo per la salute e per i cittadini di Ora?
7. A quanto ammonta l'importo che i proprietari terrieri ottengono per l'affitto e l'occupazione di queste superfici agricole?
8. In questo senso, a termine dei lavori per la realizzazione della circonvallazione, come potrà il paese di Ora presentarsi come attrattivo e di qualità?

Distinti saluti

Per la frazione SVP – il capogruppo – f.to. Bruno Huez

Der Bürgermeister anwortet auf die Anfrage der SVP Fraktion wie folgt:

Il Sindaco risponde all'interrogazione del gruppo SVP:

1. Die Entscheidung, das gesamte Aushubmaterial des St. Daniel-Tunnels im Norden zu lagern, war nicht Wunsch der Gemeinde sondern wurde vom Bauherrn, Autonome Provinz Bozen, Amt für Strassenbau Mitte/Süd beim den zuständigen Landesämtern beantragt.
2. Der Gemeinderat hat sich am 29.03.2011 einstimmig, also auch mit den Stimmen der SVP-Ratsfraktion, gegen die geplante Erweiterung und Zusammenlegung der Flächen (Zone Gamberoni) für die Materialablagerung der Umfahrungsstraße von Leifers ausgesprochen. Der unterfertigte Bürgermeister hat im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses bei Landesrat Dr. Michl Laimer ebenfalls am 29.03.2011 vorgeschlagen.
3. Die urbanistische Übereinstimmung im Sinne des Art. 67 des Landesraumordnungsgesetzes, LG Nr. 13 vom 11.08.1997 zur Erweiterung der Zone Gamberoni mit Materialablagerung, Materialverarbeitung und Betonherstellung hat der zuständige Landesrat für Raumentwicklung Dr. Michl Laimer am 27.06.2011 ausgestellt. Das Projekt wurde vorher der Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen und von der Dienststellenkonferenz für den Umweltbereich mit Auflagen genehmigt.
4. Laut urbanistischer Übereinstimmung des zuständigen Landesrates und der Umweltagentur muss das Areal bei Bauende der Umfahrungsstraße Auer wieder in landwirtschaftliches Grün zurückgeführt werden. Dies muss bis Dezember 2014 erfolgen. Für die Wiederherstellung der Fläche ist in den Plänen ein Zeitprogramm beschrieben, mit fortschreitender Begrünung der Flächen. Die Gemeindeverwaltung wird den Abbau dokumentieren und bei Nichteinhaltung die Umsetzung der Pläne einfordern. Es wird ein Geometer beauftragt, welcher kontinuierlich die Materialhaufen vermisst. Sollte Auer, wie die SVP-Ratsfraktion in den Prämissen der Anfrage befürchtet, das Areal nicht mehr wegbekommen, sind alle politischen Gruppierungen und alle Auerinnen und Auerer aufgefordert, gemeinsame Schritte zu unternehmen, damit die Auflagen der Umweltagentur eingehalten werden und das Areal in landwirtschaftliche Grün zurückgeführt wird.
5. Laut Gutachten der Umweltagentur müssen in Bezug auf die Staubentwicklung die Bestimmungen laut Abschnitt D, zweiter Teil, Anhang C des LG 8/2000 eingehalten werden.
6. Diese Frage wurde durch die Antwort auf Frage 5 erläutert.
7. Für die Besetzung des Grundes erhalten laut Auskunft des Amtes für Enteignungen die Vermieter dieser landwirtschaftlichen Flächen keinen Pachtzins.
8. Auer kann sich nach der Fertigstellung der Umfahrung weiterhin als „lebenswert“ und „attraktiv“ präsentieren, wenn alle Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Zukunft des Dorfes mitarbeiten. Laut Umfrage der EURAC-Amt für Regionalentwicklung und Standortmanagement empfindet bereits heute der Großteil der Bevölkerung Auer als lebenswertes Dorf.

\*\*\*\*\*

Il Sindaco risponde all'interrogazione del gruppo SVP:

1. La decisione di depositare a nord del paese tutto il materiale d'estrazione per la realizzazione della galleria San Daniele non è stato un desiderio del Comune di Ora, bensì è stato richiesto presso l'ufficio provinciale competente dal costruttore, vale a dire la Provincia Autonoma di Bolzano, Ripartizione Infrastrutture, Ufficio tecnico strade centro/sud.
2. Il Consiglio comunale in data 29.03.2011 si è espresso all'unanimità, quindi anche con i voti della sezione SVP, contro l'ampliamento dell'areale (zona Gamberoni) per il deposito del materiale d'estrazione per la realizzazione della circonvallazione di Laives. Il sottoscritto Sindaco, in data 29.03.2011, ai sensi della delibera consigliare, ha altresì avuto un colloquio con l'assessore provinciale dott. Michl Laimer.
3. La conformità urbanistica, ai sensi dell'art. 67 della legge urbanistica provinciale, L.P. n. 13 del 11.08.1997, per l'ampliamento della zona Gamberoni con il deposito e la lavorazione del materiale e produzione di cemento è stata rilasciata dall'assessore provinciale competente dott. Michl Laimer in data 27.06.2011. In precedenza, il progetto è stato approvato dopo l'esame della sostenibilità ambientale.
4. Ai sensi della conformità urbanistica rilasciata dall'assessore provinciale competente e dall'Agenzia Provinciale per l'Ambiente, l'areale dovrà essere ripristinato a verde agricolo a fine dei lavori di realizzazione della circonvallazione di Ora. Questo deve avvenire entro dicembre 2014. A tal proposito esiste una pianificazione temporale per il rinverdimento della zona. Il Comune di Ora documenterà la riduzione del mucchio di materiale e in caso esigerà il rispetto del piano. Verrà incaricato un geometra che regolarmente misurerà i cumuli di materiale. Nel caso in cui, come teme la frazione consigliare della SVP, al paese di Ora non venga tolto questo grave peso del deposito di materiale, tutti i gruppi politici e tutti i cittadini saranno esortati ad intraprendere delle vie comuni per far rispettare le direttive dell'Agenzia Provinciale per l'Ambiente e per ripristinare la zona.
5. Ai sensi del parere rilasciato dall'Agenzia Provinciale per l'Ambiente, in riferimento alla generazione di polveri, devono essere rispettate le direttive del comma D, seconda parte, allegato C della L.P. 8/2000.
6. Vedi risposta 5.
7. Da quanto comunicato dall'ufficio provinciale espropri, per l'occupazione di queste superfici, i proprietari terrieri non incassano alcun affitto.
8. Il paese di Ora, a termine della circonvallazione, potrà presentarsi come attrattivo e di qualità, se tutti i cittadini parteciperanno attivamente al futuro del paese. Da un sondaggio dell'EURAC-ufficio per lo sviluppo regionale, gran parte della popolazione considera Ora un paese con qualità di vita.

Das Gemeinderatsmitglied Thomas Winnischhofer betritt den Sitzungssaal.

Il consigliere comunale Thomas Winnischhofer entra nella sala delle riunioni.

Das Gemeinderatsmitglied Ivan Sgarbossa betritt den Sitzungssaal.

Il consigliere comunale Ivan Sgarbossa entra nella sala delle riunioni.

**4. Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 392 vom 23.11.2011 betreffend die 6. Bilanzänderung 2011**

**4. Ratifica della deliberazione della giunta comunale n. 392 del 23.11.2011 riguardante la sesta variazione di bilancio 2011**

Der Bürgermeister erläutert die 6. Bilanzänderung 2011, welche vom

Il sindaco illustra la sesta variazione di bilancio 2011, che è stata approvata in via



Gemeindeausschuss in der Sitzung vom 23. November 2011 mit Beschluss Nr. 392 im Dringlichkeitswege genehmigt wurde und teilt mit, dass diese Maßnahme nun vom Gemeinderat ratifiziert werden muss. Weiters informiert er, dass der Rechnungsrevisor positives Gutachten erteilt hat.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses Nr. 392 vom 23.11.2011 betreffend die sechste Bilanzänderung 2011 im Dringlichkeitswege, im Sinne des Artikels 26, Absatz 5) des Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. Nr. 3/L vom 01.02.2005, für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren.

#### **5. Abänderung des Programmes der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2011**

Bürgermeister: Nachdem in der heutigen Sitzung des Gemeinderates die Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 392 vom 23.11.2011 betreffend die Genehmigung der 6. Bilanzänderung 2011 vorgenommen wurde, ist es erforderlich, das Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2011 in diesem Sinne abzuändern.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat das abgeänderte Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2011 zu genehmigen.

#### **6. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2012 und des Mehrjahresplanes 2012 – 2014**

Der Bürgermeister verliest die Ergebnisse des Haushaltsvoranschlags 2012 sowie des Mehrjahreshaushaltes 2012, 2013 und 2014 und teilt mit, dass der Rechnungsrevisor positives Gutachten erteilt hat.

d'urgenza dalla giunta comunale nella seduta del 23 novembre 2011 con deliberazione n. 392 e comunica che questo provvedimento ora deve essere ratificato dal consiglio comunale. Inoltre informa che il revisore dei conti ha concesso parere positivo.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di ratificare per ogni conseguente effetto di legge la delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 392 del 23.11.2011 inerente la sesta variazione di bilancio 2011, ai sensi dell'art. 26, comma 5) del Testo unico delle Leggi regionali sull'ordinamento dei Comuni, approvato con D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L.

#### **5. Modifica del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2011**

Sindaco: Poiché nella seduta del consiglio comunale odierna é stata ratificata la delibera dalla Giunta comunale, n. 392 del 23.11.2011, riguardante la sesta variazione di bilancio 2011 é necessario modificare in tal senso il programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2011.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare di approvare la versione modificata del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2011.

#### **6. Approvazione del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2011 e del bilancio pluriennale 2012 – 2014**

Il Sindaco dà lettura delle risultanze del bilancio di previsione 2012 e del bilancio pluriennale 2012, 2013 e 2014 e comunica che il revisore dei conti ha concesso parere positivo.

Bürgermeister: Die Trinkwassergebühren bleiben für das Jahr 2012 unverändert.

Die Abwassergebühren für das Jahr 2012 hingegen müssen um 4,5% angehoben werden, da die Eco Center AG die Kosten um 10% erhöht.

Ebenfalls wird die Müllabfuhrgebühr für das Jahr 2012 um 6% erhöht, nachdem die Eco Center AG die Kosten für den Müllverbrennungssofen um 15% und die Bezirksgemeinschaft Überetsch – Südtiroler Unterland die Ausgaben für die Kompostieranlage von € 10.000,00 auf € 20.000,00 angehoben haben.

Der Generalsekretär erläutert die Position der Rückzahlungen der Darlehen, die Finanzierungen aus dem Rotationsfond und die Verschuldung je Einwohner.

Marianna Frisinghelli: Bezahlte die Firma Südtiroler Wäschereien einen höheren Betrag für die Abwasserentsorgung als die Familien?

Generalsekretär: Die hängt vom Verschmutzungsgrad des Abwassers ab. Der Koeffizient K, der die Mehrkosten für die Behandlung der gewerblichen Abwasserleitungen gegenüber dem häuslichen Abwasser berücksichtigt, beträgt bei den Wäschereien 1,4.

Der Bürgermeister erläutert die für die Jahre 2012, 2013 und 2014 vorgesehenen Investitionen.

Dr. Luigi Tava: Beim neuen Gebäude der Bibliotheken, der Kindertagesstätte und des Elki Zentrums wurde die erste Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.

Kurt Kerschbaumer: Aus dem Bericht des Rechnungsrevisors geht hervor, dass vor der Ausführung der geplanten Arbeiten die konkrete finanzielle Abdeckung der Investitionen und der Folgekosten zu ermitteln und deren finanzielle Deckung zu gewährleisten ist. Er ersucht um Erläuterung der Position: Finanzierungen aus dem Rotationsfond für den Umbau und die Erweiterung der Grundschule und deren Rückzahlung.

Generalsekretär: Im Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer ist die konkrete finanzielle Abdeckung der Investition - Umbau und die Erweiterung des Grundschulgebäudes – übersichtlich und klar angeführt worden. Die Rückzahlung der Finanzierung in Höhe von 2.633.500,00 € aus dem Rotationsfond ist mit den Landesbeiträgen gemäß L.G. 27/1975 Art. 3 gesichert. Für die Veräußerung der

Sindaco: le tariffe per l'acqua potabile rimangono invariate per l'anno 2012.

Al contrario, le tariffe per lo smaltimento delle acque di scarico devono essere per l'anno 2012 aumentate del 4,5%, dato che la ECO Center Spa ha aumentato i costi del 10%.

Per l'anno 2012 anche le tariffe per lo smaltimento rifiuti aumenteranno del 6%, dopo che la ECO Center Spa ha aumentato i costi per l'inceneritore del 15% e la Comunità comprensoriale ha aumentato le spese per il centro di compostaggio da € 10.000,00 a € 20.000,00.

Segretario Generale: illustra la posizione di pagamento dei mutui, il finanziamento dal fondo di rotazione e l'indebitamento pro capite.

Marianna Frisinghelli: la ditta Lavanderia dell'Alto Adige paga un importo maggiore rispetto alle famiglie per lo smaltimento delle acque di scarico?

Segretario Generale: questo dipende dal grado d'inquinamento delle acque nere. Il coefficiente K che tiene conto dei maggiori oneri di trattamento dovuti alla peculiarità del singolo scarico industriale rispetto a un scarico civile per le lavanderie è 1,4.

Il Sindaco illustra gli investimenti previsti per gli anni 2012, 2013 e 2014.

Dott. Luigi Tava: presso il nuovo edificio delle biblioteche, microstruttura per l'infanzia e centro Elki è in funzione il primo impianto fotovoltaico.

Kurt Kerschbaumer: dal rapporto del revisore dei conti si evince che prima dell'esecuzione dei lavori pianificati deve essere garantita l'effettiva copertura finanziaria degli investimenti programmati e delle spese connesse. Richiede quindi una spiegazione riguardo al finanziamento dal fondo di rotazione per la ristrutturazione e l'ampliamento della scuola elementare.

Segretario Generale: nel programma degli investimenti pubblici del Comune di Ora, la concreta copertura finanziaria degli investimenti per la ristrutturazione e l'ampliamento della scuola elementare è chiaramente e dettagliatamente descritta. Il rimborso del finanziamento di 2.633.500,00 € dal fondo di rotazione è assicurato dalla L.P. 27/1975, art. 3. Per l'acquisto dell'edificio ex-scuola di musica, la ditta

ehemaligen Musikschule hat die Fa. lobstraibizer GmbH einen Betrag in Höhe von 791.000,00 € angeboten.

Hinsichtlich der Folgekosten ist anzumerken, dass die Heizkosten aufgrund der vorgesehenen qualitativ hochwertigen neuen Fenster und der Isolierung des Zubaus voraussichtlich nur geringfügig steigen werden. Die Stromspesen werden um ca. 4.000,00 € steigen. Die Deckung der Reinigungskosten für die zusätzlichen Räume und der Aula Magna/Mensa ist gesichert, da das neue Gemeindefinanzierungsmodell mit Ablauf 2012 für die Marktgemeinde Auer Mehrzuweisungen vorsieht.

Herta Zelger: Die Spesen für die Musikschule sollten anteilmäßig von allen beteiligten Gemeinden getragen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so müsste das Vorrangsrecht bei den Einschreibungen für die Aurer geltend gemacht werden.

Hubert Bertoluzza: Der Gemeindevorstand hat sich in der heutigen Sitzung mit diesem Thema befasst. Im Jahre 2012 werden wir erneut versuchen, eine Aufteilung der Kosten zwischen den betroffenen Gemeinden zu erreichen. Natürlich können wir stolz darauf sein, dass die Direktion der Musikschule in Auer angesiedelt ist. Auer hat sich zum Zentrum der Musik entwickelt.

Herta Zelger: Es sollte eine konkrete Verwendung der Geldmittel für die vorgenommenen werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies auch so vorgesehen ist.

Herta Zelger: Es ist erfreulich, dass eine neue Druckleitung für die Energiegewinnung vorgesehen wird.

Stefano Sgarbossa: Wurden bereits Schätzungen über die Einnahme bezogen auf die IMU vorgenommen?

Generalsekretär: Wir warten die Umwandlung der Notverordnung Nr. 201 vom 6.12.2011 ab.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag der Marktgemeinde Auer für das Finanzjahr 2012, den Begleitbericht sowie die weiteren dazugehörigen Unterlagen, welche dem Haushaltsvoranschlag 2012 beigelegt sind, mit den folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

**EINNAHMEN**

lobstraibizer Srl ha offerto € 791.000,00.

In riferimento alle spese connesse c'è da rilevare che i costi di riscaldamento, dato l'utilizzo di vetrate e isolazioni qualitativamente di valore, aumenteranno solo sensibilmente. I costi di approvvigionamento elettrico aumenteranno di ca. 4.000,00 €. La copertura delle spese di pulizia per i nuovi locali e l'Aula Magna/mensa è garantita dall'introduzione con l'anno 2012 del nuovo modello di finanziamento per i comuni che prevede per il Comune di Ora ulteriori mezzi.

Herta Zelger: Le spese per la scuola di musica dovrebbero essere ripartite tra tutti i comuni coinvolti. In caso contrario, si dovrebbe far valere un diritto di precedenza per le iscrizioni di persone residenti a Ora.

Hubert Bertoluzza: la Giunta comunale, nell'odierna seduta, si è interessata al tema. Nell'anno 2012 tenteremo nuovamente di attuare questa ripartizione dei costi tra i comuni coinvolti. Naturalmente dobbiamo essere orgogliosi che la direzione della scuola di musica abbia trovato sede a Ora. Il nostro paese è diventato il centro per la musica.

Herta Zelger: si deve provvedere a un concreto utilizzo dei mezzi finanziari per la strutturazione del paese.

Der Bürgermeister risponde che questo è già previsto.

Herta Zelger: è una bella notizia, la previsione di una condotta per il risparmio energetico.

Stefano Sgarbossa: sono state fatte delle stime riguardo alle entrate derivanti dall'imposta IMU ?

Generalsekretär: stiamo attendendo la conversione dell'ordinanza di emergenza n. 201 del 6.12.2011.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2012 del comune di Ora, l'annessa relazione previsionale e programmatica come pure gli altri allegati previsti i quali sono allegati al bilancio di previsione 2012, nelle seguenti risultanze finali:

**ENTRATE**

**Kompetenzansatz/stanz.competenza**

		<b>Kompetenzans. Stanz.compet.</b>
Verwaltungsüberschuss	Avanzo d'amministrazione	€ 389.048,00
Tit. I Einnahmen aus Steuern	Tit. I Entrate tributarie	€ 871.500,00
Tit. II Einnahmen aus Zuweisungen des Staates, des Landes u. anderer Körperschaften, auch in Zusammenhang mit der Ausübung der von der Autonomen Provinz übertragenen Befugnisse	Tit. II Entrate derivanti da contributi e trasfer. correnti dello Stato della Regione e altri Enti pubblici anche in rapporto all'esercizio di funzioni delegate dalla Provincia autonoma	€ 2.623.511,00
Tit. III. Außersteuerliche Einnahmen	Tit. III Entrate extratributarie	€ 1.265.450,00
Tit. IV Einnahmen aus Veräußerungen, aus Kapitalzuweisungen sowie aus der Einhebung von Guthaben	Tit. IV Entrate derivanti da alienazioni, trasferimenti di capitale e da riscossioni di crediti	€ 5.813.500,00
Tit. V Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden	Tit. V Entrate derivanti da accensione di prestiti	€ 4.023.500,00
Tit. VI Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter	Tit. VI Entrate da servizi per conti di terzi	€ 1.490.200,00
<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>TOTALE ENTRATE</b>	<b>€ 16.476.709,00</b>

**A U S G A B E N**

**S P E S E**

**Kompetenzansatz/stanz.competenza**

Tit. I Laufende Ausgaben	Tit. I Spese correnti	€ 3.921.837,00
Tit. II Ausgaben auf Kapitalkonto	Tit. II Spese in conto capitale	€ 9.737.832,00
Tit. III Ausgaben für die Rückzahlung von Schulden	Tit. III Spese per il rimborso di prestiti	€ 1.326.840,00
Tit. IV Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter	Tit. IV Partite di giro	€ 1.490.200,00
<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>TOTALE SPESE</b>	<b>€ 16.476.709,00</b>

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat den Mehrjahreshaushalt 2012 – 2014, welcher mit Ausschluss der Durchgangsposten jeweils im Jahr 2012 im Betrag von Euro 14.986.509,00, im Jahr 2013 im Betrag von Euro 6.086.334,00 und im Jahr 2014 im Betrag von Euro 5.758.248,00 ausgleicht, zu genehmigen.

Contemporaneamente il consiglio comunale delibera di approvare il bilancio pluriennale 2012 – 2014 il quale pareggia con esclusione delle partite di giro, nell'anno 2012 nell'importo di euro 14.986.509,00, nell'anno 2013 nell'importo di euro 6.086.334,00 e nell'anno 2014 nell'importo di euro 5.758.248,00.

**7. Genehmigung des Programms der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2012**

Der Bürgermeister erläutert das Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2012. Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den

**7. Approvazione del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2012**

Il Sindaco illustra il programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2012. Poiché non vi sono richieste di intervento, il sindaco mette ai voti il punto all'ordine del

gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat das Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2012 zu genehmigen.

#### 8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Freiwilligen Feuerwehr von Auer für das Finanzjahr 2012

Der Bürgermeister verliest die Endergebnisse des Haushaltsvoranschlages der Freiwilligen Feuerwehr von Auer für das Finanzjahr 2012.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2012 der Freiwilligen Feuerwehr von Auer mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

#### EINNAHMEN/ENTRATE

Laufende Einnahmen	€ 47.303,60	Entrate correnti
Einnahmen für Investitionen	€ 9.000,00	Entrate per investimenti
Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter	€ 500,00	Entrate da servizi per conto di terzi
Verwaltungsüberschuss	€ 5.500,00	Avanzo d'amministrazione
<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>€ 62.303,60</b>	<b>ENTRATE COMPLESSIVE</b>

#### AUSGABEN/SPESE

Laufende Ausgaben	€ 47.303,60	Spese correnti
Investitionsausgaben	€ 14.500,00	Spese di investimenti
Ausgaben für Dienste auf Rechnung Dritter	€ 500,00	Spese per servizi per conto di terzi
Verwaltungsfehlbetrag	---	Disavanzo d'amministrazione
<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>€ 62.303,60</b>	<b>SPESE COMPLESSIVE</b>

#### 9. Festsetzung des geschuldeten Beitrages für das Jahr 2012 als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen bei Neubauten, gemäß Artikel 123 des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13 in geltender Fassung (Landesraumordnungsgesetz)

giorno in oggetto.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi peralzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2012.

#### 8. Approvazione del bilancio di previsione del Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari di Ora per l'anno finanziario 2012

Il Sindaco dà lettura delle risultanze finali del bilancio di previsione del Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari di Ora per l'anno finanziario 2012.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il bilancio di previsione per l'anno finanziario 2012 dei Vigili del Fuoco Volontari di Ora con le seguenti risultanze finali:

#### 9. Determinazione del contributo dovuto per l'anno 2012 in sostituzione della realizzazione di parcheggi nelle nuove costruzioni, ai sensi dell'articolo 123 della Legge Provinciale del 11.08.1997, n. 13 nel testo vigente (Legge urbanistica provinciale)

Der Bürgermeister unterbreitet den Vorschlag, den als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen bei Neubauten gemäß Art. 123 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997, in geltender Fassung (Landesraumordnungsgesetz) geschuldeten Betrag für das Jahr 2012 in Höhe von € 8.000,00 unverändert zu belassen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen bei Neubauten gemäß Art. 123 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997, in geltender Fassung (Landesraumordnungsgesetz) geschuldeten Betrag, in Höhe von € 400,00/m<sup>2</sup>, d.h. pro Abstellplatz in Höhe von € 8.000,00 für das Jahr 2012, festzulegen.

#### 10. Genehmigung der Vereinbarung mit dem Amateursportclub Auer Raiffeisen für die Führung der Tennishalle

Der Bürgermeister erläutert den Entwurf der Vereinbarung mit dem Amateursportclub Auer Raiffeisen für die Führung der Tennishalle.

Bürgermeister: Die Vereinbarung soll für 3 Jahre abgeschlossen werden. Die gesamte ordentliche Instandhaltung und die laufenden Führungskosten werden vom Sportclub übernommen. Die Tennishalle kann auch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden.

Kurt Kerschbaumer: Beim Art. 13 – Versicherung für die Schäden an Personen und **Sachen Dritter** berücksichtigen.

Dr. Engelbert Schaller beantragt folgende Änderungen bzw. Ergänzungen des Entwurfes der Vereinbarung:

Artikel 2, Absatz 2: Die Vereinbarung kann jederzeit von den Vertragspartnern im gegenseitigen Einvernehmen abgeändert, ergänzt oder **gekündigt aufgelöst** werden.

Artikel 3: Vor der Übernahme **der Führung der Tennishalle** durch den Amateursportclub Auer Raiffeisen erfolgt eine schriftliche Bestandsaufnahme, in der alle Anlagen und Einrichtungen, die der Amateursportclub Auer Raiffeisen übernimmt, aufgezeichnet und beschrieben werden.

Artikel 7, Absatz 2: Bei allen Entscheidungen, welche die außerordentliche Instandhaltung und wesentliche Aspekte der Führung der Anlage betreffen, wird der Präsident des

Il Sindaco propone di lasciar invariato per l'anno 2012 l'importo dovuto in misura di € 8.000,00 per ogni posto macchina in sostituzione della realizzazione di parcheggi nelle nuove costruzioni, ai sensi dell'art. 123 della L.P. 11.08.1997, n. 13, nel testo vigente (Legge urbanistica provinciale).

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il vicesindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi peralzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di fissare in misura di € 400,00/m<sup>2</sup> pari a € 8.000,00 per ogni posto macchina il contributo dovuto per l'anno 2012 in sostituzione della realizzazione di parcheggi nelle nuove costruzioni, ai sensi dell'art. 123 della L.P. 11.08.1997, n. 13, nel testo vigente (Legge urbanistica provinciale).

#### 10. Approvazione della convenzione con lo Sportclub Ora Raiffeisen per la gestione della palestra da tennis

Il Sindaco illustra la bozza della convenzione con lo Sportclub amatoriale Ora Raiffeisen per la gestione della palestra da tennis.

Sindaco: la convenzione dovrebbe essere stipulata per la durata di 3 anni. Tutti i costi legati alla manutenzione ordinaria e i costi correnti di gestione sono a carico dello Sportclub. La palestra da tennis può venir messa a disposizione di altre associazioni.

Kurt Kerschbaumer: all'art. 13 – fare attenzione a „Assicurazione per i danni a persone e **cose di terzi**“

Dr. Engelbert Schaller richiede le seguenti modifiche e integrazioni alla bozza di convenzione:

Articolo 2, comma 2, in lingua tedesca: „Die Vereinbarung kann jederzeit von den Vertragspartnern im gegenseitigen Einvernehmen abgeändert, ergänzt oder **gekündigt aufgelöst** werden.“

Articolo 3: Prima della consegna **della gestione** della palestra da tennis allo Sportclub dilettantistico Ora Raiffeisen viene compilata la lista dell'inventario, nella quale vengono elencati e descritti tutti gli impianti e arredamenti, consegnati allo Sportclub Ora Raiffeisen.

Articolo 7, comma 2: E' di competenza del Comune la manutenzione straordinaria dell'impianto.

Amateursportclubs Auer Raiffeisen oder ein von ihm delegiertes Ausschussmitglied zu den Sitzungen der ~~Gemeindeverwaltung~~ **des Gemeindeausschusses** eingeladen.

**Artikel 10, Absatz 2:** Sollte ein besonderes öffentliches Interesse bestehen, steht es auch der Gemeinde nach Absprache mit dem Amateursportclub Auer Raiffeisen frei, die Anlagen unentgeltlich zu nutzen, **vorbehaltlich der durch Schäden entstandenen Kosten.**

Bürgermeister: Ergänzung beim Art. 13: Wenn die Tennishalle für andere Veranstaltungen zur Verfügung gestellt wird, muss mit einer Haftpflichtversicherung die Deckung von Schäden an Personen und Sachen Dritter gegeben sein.

Die Gemeinderäten Frau Marianna Frisinghelli verlässt den Sitzungssaal.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 18 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 18 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat dem Amateursportclub Auer Raiffeisen, die Führung der Tennishalle samt Nebenräumen (Bp. 629, K.G. Auer) mittels Direktauftrag, gemäß Artikel 7 der Gemeindeverordnung für die Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen in Regie und Artikel 125 vom 12.4.2006, Nr. 163, Absatz 11 des Legislativdekretes vom 12.4.2006, Nr. 163 für den Zeitraum vom 20.12.2011 bis zum 31.12.2014, zu übertragen.

Den Entwurf der Vereinbarung mit den oben vorgeschlagenen Änderungen zu genehmigen.

Weiters wird mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis die diesbezügliche Beschlussniederschrift für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

#### **11. Festlegung der Vorhaben im öffentlichen Interesse, die durch den Abschluss von Raumordnungsverträgen, gemäß Art. 40/bis des Landesraumordnungsgesetzes durchführbar sind**

Bürgermeister: Im Parterre des Gebäudes des Herrn Klaus Pramstrahler bei den Tennisplätzen im Sport- und Erholungsgebiet befinden sich verschiedene Räumlichkeiten wie Duschen, Umkleidekabinen, und

Per tutte le decisioni che riguardano la manutenzione straordinaria ed aspetti essenziali della gestione viene invitato alle sedute dell'amministrazione della **Giunta** comunale il Presidente dello Sportclub dilettantistico Ora Raiffeisen oppure un membro della giunta da lui delegato.

Articolo 10, comma 2: Se dovesse esistere un particolare interesse pubblico il Comune può usufruire gratuitamente degli impianti in accordo con lo Sportclub dilettantistico Ora Raiffeisen, **salvo le spese derivanti da danni.**

Sindaco: all'art. 13 viene aggiunto: Nel caso l'utilizzo della palestra venga concesso per altre manifestazioni, i danni a persone e cose di terzi devono essere coperti da una relativa polizza di assicurazione RCT.

La consigliera comunale Marianna Frisinghelli si allontana dall'aula delle sedute.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 18 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 18 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di affidare allo Sportclub dilettantistico Ora Raiffeisen la gestione della palestra da tennis con vani secondari (p.ed. 629, C.C. Ora) mediante affidamento diretto ai sensi dell'articolo 7 del regolamento comunale per l'esecuzione di lavori, forniture e servizi in economia e dell'articolo 125, comma 11 del Decreto Legislativo del 12.4.2006, n. 163, per il periodo dal 20.12.2011 fino al 31.12.2014.

Di approvare la bozza della convenzione con le modifiche sopra proposte.

Inoltre con l'esito della votazione sopra riportato, la delibera in oggetto viene dichiarata immediatamente esecutiva.

#### **11. Determinazione di interventi di pubblico interesse attuabili con la stipulazione di convenzioni urbanistiche, ai sensi dell'art. 40/bis della Legge urbanistica provinciale**

Sindaco: al piano terra dell'edificio di proprietà del sig. Klaus Pramstrahler, presso i campi da tennis nella zona sportiva, esistono diversi locali, tra cui docce, spogliatoi e altri locali. Su questi locali

Aufenthaltsraum. Diese Räumlichkeiten sind laut grundbücherlicher Bindung für die öffentliche Nutzung bestimmt. Die Gemeinde Auer hat 2 der 4 Tennisplätze und die Zubehörfläche von Herrn Klaus Pramstrahler erworben. Herr Pramstrahler hat weder Interesse die 2 in seinem Eigentum verbliebenen Tennisplätze noch die Räumlichkeiten im Parterre wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Es besteht die Möglichkeit mittels Raumordnungsvertrag die grundbücherliche Bindung der Benutzung von öffentlichem Interesse, eingetragen auf den Bp. 674 und 1034, K.G. Auer zu löschen. Die Schätzung ergab einen Betrag von € 132.000,00 zugunsten der Gemeinde. Herr Pramstrahler würde 800 m<sup>2</sup> Grundfläche im Sport- und Erholungsgebiet Schwarzenbach an die Gemeinde abtreten und € 32.000,00 bezahlen. Die Gemeinde könnte die Bauperzelle mit der Bestandskubatur als CX Zone ausweisen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 18 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 18 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die unten angeführten Vorhaben als Vorhaben zu bestimmen, für welchen ein Raumordnungsvertrag im Sinne des Art. 40/bis des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, eingefügt mit Landesgesetz vom 2. Juli 2007 Nr. 3, abgeschlossen werden kann:

gravano dei vincoli catastali per l'utilizzo pubblico. Il Comune di Ora ha acquistato 2 dei 4 campi da tennis e la superficie per attrezzature dal sig. Klaus Pramstrahler. Il sig. Klaus Pramstrahler non ha alcun interesse a rendere nuovamente pubblici i 2 campi da tennis di sua proprietà e i locali al piano terra del proprio edificio.

Esiste la possibilità mediante convenzione urbanistica, di cancellare i vincoli catastali per l'utilizzo di pubblico interesse sulla p.ed 674 e 1034, C.C. Ora. La stima ha dato un importo di € 132.000,00 a favore del Comune. Il sign. Pramstrahler è disposto a cedere al Comune 800 m<sup>2</sup> di superficie nella zona sportiva "Schwarzenbach" e a pagare € 32.000,00. Il Comune potrebbe inserire la p.ed con l'esistente cubatura come zona CX.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 18 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano su 18 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di definire l'intervento sotto indicato per il quale possono essere stipulate convenzioni urbanistiche ai sensi dell'art. 40/bis della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, inserito con la legge provinciale 2 luglio 2007, n. 3:

Nr	Vorhaben Intervento	Leistungen des Vertragspartners im Interesse der Gemeinde prestazioni del contraente in favore del Comune	Gegenleistungen der Gemeinde zugunsten der Vertragspartner Prestazioni del Comune in favore dei contraenti	erforderliche Maßnahmen provvedimenti da adottare	
1	<b>Erwerb von Flächen für öffentliche Einrichtungen - Sportanlagen</b>	Löschung der Möglichkeit der Privatinitiative (Art. 16 des LROG 13/97) von der Zone für öffentliche Einrichtungen - Sportanlagen	Unentgeltliche Abtretung von ca. 800 m <sup>2</sup> der Bp. 1034 K.G. Auer	Begründung einer Wohn-bauzone CX auf der Bp. 674 K.G. Auer und auf ca. 800 m <sup>2</sup> der Bp. 1034, K.G. Auer (Bestandsvolumen).	Änderung des Bauleitplanes
	<b>Acquisizione di aree per attrezzature collettive – impianti sportivi</b>	Cancellazione della possibilità di iniziativa privata (art. 16 LUP 13/97) dalla zona per attrezzature collettive – impianti sportivi	Cessione gratuita di ca. 800 m <sup>2</sup> della p.ed. 1034 C.C. Ora.	Creazione di una zona residenziale CX sulla p.ed. 674 C.C. Ora e su ca. 800 m <sup>2</sup> della p.ed. 1034 C.C. Ora (volume esistente).	Variatione del piano urbanistico



Das Gemeinderatsmitglied Richard Pichler verlässt den Sitzungssaal.

Il consigliere comunale Richard Pichler si allontana dall'aula delle sedute.

## **12. Genehmigung der Verordnung zur Festlegung der qualitativen und quantitativen Kriterien für die Bestimmung der nicht gefährlichen Sonderabfälle, die dem Hausmüll gleichgestellt werden**

Der Bürgermeister ersucht den zuständigen Referenten Dr. Luigi Tava um Erläuterung betreffend der Gemeindeverordnung zur Festlegung der qualitativen und quantitativen Kriterien für die Bestimmung der nicht gefährlichen Sonderabfälle, die dem Hausmüll gleichgestellt werden.

Dr. Luigi Tava: Die Gemeinde legt mit einer eigenen Verordnung fest, welche Abfälle der Betriebe dem Hausmüll gleichgestellt werden und zwar nach qualitativen und quantitativen Kriterien, die von der Landesregierung gemäß Artikel 8 des Landesgesetzes Nr. 4 vom 26. Mai 2006 festgelegt wurden.

Nicht gefährliche Sonderabfälle können dem Hausmüll gleichgestellt werden.

Nach In-Kraft-Treten dieser Verordnung wird der Artikel 44 bis betreffend die Gleichsetzung der nicht gefährlichen Abfälle mit den Hausabfällen der geltenden Gemeindeverordnung über den Müllentsorgungsdienst außer Kraft gesetzt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Entwurf der Gemeindeverordnung bestehend aus 8 Artikeln sowie aus Nr. 4 Anlagen und zwei Entwürfen von Abkommen für die Betriebe, zur Festlegung der qualitativen und quantitativen Kriterien für die Bestimmung der nicht gefährlichen Sonderabfälle, die dem Hausmüll gleichgestellt werden, zu genehmigen.

### **- Allfälliges**

Bürgermeister: Der Kreisverkehr bei der Umfahrungsstraße wird erst im Frühjahr aufgrund eines Rekurses des Herrn Christian Höllwarth geöffnet.

Bürgermeister: Die Landebahn des

## **12. Approvazione del regolamento per la disciplina dei criteri qualitativi e quantitativi per la determinazione dei rifiuti speciali non pericolosi assimilabili ai rifiuti urbani**

Il Sindaco chiede all'assessore competente dott. Luigi Tava di illustrare il regolamento per la disciplina dei criteri qualitativi e quantitativi per la determinazione dei rifiuti speciali non pericolosi assimilabili ai rifiuti urbani.

Dott. Luigi Tava: il Comune, con un regolamento proprio, stabilisce, secondo criteri qualitativi e quantitativi stabiliti dalla Provincia ai sensi dell'art. 8 della Legge Provinciale n. 4 del 26 maggio 2006, quali rifiuti delle imprese sono assimilabili ai rifiuti urbani.

Rifiuti speciali non pericolosi possono essere assimilabile ai rifiuti urbani.

A partire dall'entrata in vigore del presente regolamento è abrogato l'articolo 44 bis riguardante l'assimilazione dei rifiuti speciali non pericolosi ai rifiuti urbani del vigente regolamento comunale per il servizio di asporto e smaltimento dei rifiuti urbani.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare la bozza del regolamento comunale per la disciplina dei criteri qualitativi e quantitativi per la determinazione dei rifiuti speciali non pericolosi equiparabili ai rifiuti urbani; consistente da n. 8 articoli, nonché 4 allegati e 2 bozze di convenzione per le aziende.

### **- Varie**

Sindaco: la rotatoria presso la circonvallazione sarà terminata solamente in primavera a causa di un ricorso presentato dal sig. Höllwarth.

Sindaco: la pista d'atterraggio dell'aeroporto

Flughafens in Bozen soll nun doch verlängert werden. Der Gemeinderat sollte einen Beschluss gegen diese Verlängerung der Landebahn fassen.

Kurt Kerschbaumer: Was gibt es Neues bezüglich der Position der Firma Polsit GmbH?

Bürgermeister: Der Gemeindeausschuss wird die vom Art. 50 des L.G. Nr. 13 vom 11. August 1997 vorgesehenen Sanktionen zu Lasten der Fa. Polsit GmbH und Adige GmbH anwenden.

Kurt Kerschbaumer: Wie ist der Stand der Dinge in Bezug auf das neue Einkaufszentrum?

Bürgermeister: Herr Dieter Frasnelli besitzt die Voraussetzungen für die Eröffnung eines mittleren Handelsbetriebes. Vorher müssen jedoch bauliche Anpassungen vorgenommen werden. Es hat ein Treffen mit den Kaufleuten von Auer stattgefunden, bei welchem der Sachverhalt nochmals dargelegt wurde.

Der Bürgermeister wünscht den Räten, die nicht zur Weihnachtsfeier kommen können, frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr.

di Bolzano sarà ampliata. Contro l'allungamento della pista d'atterraggio, il Consiglio comunale dovrebbe approvare una delibera.

Kurt Kerschbaumer: c'è qualcosa di nuovo riguardo alla posizione della ditta Polsit Srl?

Sindaco: la giunta comunale applicherà le sanzioni previste dall'art. 50 della L.P. n.13 del 11 agosto 1997, a carico della ditta Polsit Srl e Adige Srl.

Kurt Kerschbaumer: qual'è la situazione d'insieme attuale riguardo al nuovo centro commerciale?

Sindaco: il sig. Dieter Frasnelli ha le prerogative per l'apertura di una media azienda commerciale. Ad ogni modo devono essere apportati adeguamenti edilizi. Ha avuto luogo un incontro con i commercianti di Ora, durante il quale è stato nuovamente esposto il procedimento.

Il Sindaco augura ai consiglieri impossibilitati di presenziare alla festa natalizia, un buon Natale e un felice anno nuovo.

Um 20.45 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

La seduta termina alle ore 20.45.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Bürgermeister  
gez./f.to - Roland Pichler -

Il Sindaco

Der Generalsekretär  
gez./f.to - Dr. Johann Kreithner -

Il Segretario generale

